

# AWO Pfalz wurde erneut zu den besten Arbeitgebern Deutschlands ausgezeichnet

geschrieben von Karin Hurrle | 24. Mai 2020



Mit Trophäe und Gütesiegel aus Berlin nach Neustadt zurückgekehrt

Beim bundesweiten „Great Place to Work“-Wettbewerb wurde der AWO Bezirksverband AWO Pfalz im Februar dieses Jahres zum zweiten Mal in Folge als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Bereits seit 2017 nimmt das Unternehmen an der Mitarbeiterbefragung teil und erhält nun bereits zum vierten Mal in Folge eine Trophäe. Seit 2017 erhielt es durchgängig das Gütesiegel im Bereich Pflege als „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales“. Seit 2019 zählt die AWO Pfalz zusätzlich als Verband zu den „Besten Arbeitgebern Deutschlands“. In diesem Jahr konnte die AWO Pfalz die Zufriedenheit der Mitarbeiter in allen Kategorien, Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist nochmals steigern. 84% der AWO Pfalz Mitarbeiter sagen beispielsweise, dass Sie den Wunsch haben, noch lange bei der AWO Pfalz zu arbeiten. Bei dem Festakt in Berlin wurden mittwochs die Preise und Urkunden für die besten Arbeitgeber Deutschlands verliehen, am 4. März fand die Veranstaltung für die Sieger-Unternehmen der Arbeitgeber im Bereich Gesundheit & Soziales in Köln statt. Die Auszeichnung steht für besondere Leistungen bei der Gestaltung einer vertrauensvollen und förderlichen Kultur der Zusammenarbeit im Unternehmen. Dahinter steht das unabhängige „Great Place to Work“-Institut, das die Qualitäten von Arbeitgebern vergleicht. Jährlich nehmen weltweit etwa 10.000 Unternehmen an den Great Place to Work® Benchmark-Studien teil. In rund 60 Ländern werden so Unternehmen dabei unterstützt, ihre Kultur positiv zu entwickeln. Die AWO Pfalz beteiligt sich als Verband am bundesweiten Wettbewerb „Beste Arbeitgeber Gesundheit & Soziales“. Im Bereich Pflege beteiligen sich Kliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulante Versorger, soziale Einrichtungen und Trägergesellschaften an der Befragung. Alle Wettbewerbs-Teilnehmer absolvieren eine unabhängige Prüfung ihrer Qualitäten als Arbeitgeber und geben tiefe Einblicke ins Unternehmen. Bewertungsgrundlage ist eine ausführliche anonyme Befragung der Mitarbeitenden zu zentralen Arbeitsplatzthemen wie Vertrauen in die Führungskräfte, Identifikation mit dem Unternehmen, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Vergütung, Gesundheitsförderung, Zufriedenheit, Teamarbeit und Work-Life-Balance. Darüber hinaus wurde auch die Qualität der Maßnahmen der Personal- und Führungsarbeit im Unternehmen bewertet. „Die Auszeichnung steht für eine Arbeitsplatzkultur, die in hohem Maße von

Vertrauen, Stolz und Teamgeist geprägt ist“, sagt Frank Hauser, Geschäftsführer beim deutschen Great Place to Work® Institut. „Wir freuen uns sehr über die erneute Auszeichnung.“, so der Geschäftsführer der AWO Pfalz, Markus Broeckmann. Er war bei der Verleihung vor Ort dabei. Wie insgesamt 14 weitere Mitarbeiter aus den ambulanten und stationären Einrichtungen. „Die Ergebnisse sind Bestätigung und Ansporn zugleich. Dies ist jetzt die vierte Auszeichnung in Folge. Bereits zum zweiten Mal wurde jetzt der Gesamtverband der AWO Pfalz ausgezeichnet. Das zeigt uns, dass wir einiges richtig machen. Die Mitarbeiter wissen es zu schätzen, dass die Ergebnisse als Arbeitsgrundlage zur stetigen Verbesserung der Arbeitsplatzkultur und -bedingungen dienen. So startet jedes Jahr nach der Umfrage eine Reihe an gemeinsamen Treffen mit den Beschäftigten in allen Einrichtungen. Hierbei legen die Mitarbeiter selbst fest, was verbessert werden soll und an welchen Themen gearbeitet wird. Jeder kann Ideen einbringen, jeder hat Mitspracherecht. Auf Wunsch der Beschäftigten wurde beispielsweise ein Physiotherapeut eigens für die AWO Mitarbeiter eingestellt, eine Gesundheitsinitiative mit der AOK gestartet oder die Pausenräume neu gestaltet. Auch mit der Arbeit zur Umstellung auf die 5-Tage-Woche in der Pflege hat die AWO Pfalz begonnen. Die Ergebnisse sprechen für sich: „Wir haben besondere und attraktive Sozialleistungen.“, sagen z.B. 81% der AWO Pfalz Mitarbeiter. In den durch Great Place to Work als gut eingestuften Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens sagen dies sonst lediglich 31% der Mitarbeiter. „Kurze Kommunikationswege, Spaß bei der Arbeit, Vertrauen und Zusammenhalt im Team sind uns sehr wichtig. Die Auszeichnung wurde in den nächsten Tagen natürlich noch so richtig gefeiert.“, so Markus Broeckmann weiter. (red.)